

Nachdem der Text zweimal vorgelesen wurde, erhalten die Schülerinnen und Schüler den unteren Teil dieses Blattes mit den Multiple-Choice-Fragen.

Eigentlich wollte sie nur Bus fahren. Und sich endlich etwas ausruhen. Dadurch wurde sie weltberühmt.

Nach einem langen Arbeitstag war die dunkelhäutige Näherin Rosa Parks am 1. Dezember 1955 in Montgomery im amerikanischen Bundesstaat Alabama auf dem Nachhauseweg. Müde saß sie im Bus. Da stieg ein Weißer ein, der sie aufforderte, ihren Sitzplatz zu räumen, weil er sich in derselben Sitzreihe des Busses niederlassen wollte. In Montgomery gab es damals – wie in vielen anderen Orten der Vereinigten Staaten auch – ein Gesetz, das es den Schwarzen verbot, in öffentlichen Verkehrsmitteln neben Weißen zu sitzen. Wollte sich ein Weißer setzen, hatten die Schwarzen aus der Sitzreihe zu verschwinden. Rosa Parks war an diesem Tag nicht nur müde, sondern auch mutig. Sie weigerte sich, aufzustehen. Daraufhin wurde sie von der Polizei festgenommen, ins Gefängnis gebracht und später zu einer Geldstrafe verurteilt.



Diese Ungerechtigkeit veranlasste den schwarzen Pfarrer Martin Luther King, einen Boykott des Busbetriebes in Montgomery auszurufen. „Fahrt nicht mehr mit dem Bus“, sagte er den Schwarzen. „Macht gewaltlos Widerstand gegen die ungerechten Rassentrennungsgesetze.“ Es kam zu weiteren Protesten und Demonstrationen. Martin Luther King wurde zum Anführer der Demonstranten. Er wurde mehrmals verhaftet.

Man nennt diese Ereignisse die Bürgerrechtsbewegung. Später wurde dann die Rassentrennung in Bussen und Zügen der USA endlich abgeschafft. Rosa Parks, die eigentlich nur Bus fahren wollte, gilt seitdem als eine Pionierin der schwarzen Bürgerrechtsbewegung.

Name:

Jemand, der etwas als Erster macht, ist ein

- Anfänger
- Pionier
- Rassist

Rosa Parks war

- eine Näherin aus Alabama.
- die Anführerin der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung.
- die erste Frau, die einen Bus fahren durfte.

Am 1. Dezember 1955

- war Rosa Parks müde nach einem langen Arbeitstag.
- rief Rosa Parks zum Boykott der Busse auf.
- protestierte Rosa Parks gegen Martin Luther King.

Rosa Parks wurde verhaftet,

- weil sie schwarz Bus gefahren war.
- weil sie im Bus nicht aufgestanden war, als sich ein Weißer neben sie setzte.

weil sie den Bus boykottiert hatte.

Martin Luther King

- erhielt eine Geldbusse, weil er im Bus einer Dame nicht Platz machte.
- wurde der Anführer der schwarzen Bürgerrechtsbewegung.
- war der Direktor der Busbetriebe von Montgomery.

Die Bürgerrechtsbewegung bestand

- aus Weißen, die gegen die Schwarzen waren.
- aus Schwarzen und Weißen, die gegen die Rassentrennung protestierten.
- aus Schwarzen, die gratis Bus fahren wollten.

Ein Boykott

- ist eine Art Streik.
- ist eine Schusswaffe.
- ist ein moderner Bus.